

Medienmitteilung BDP Kanton St. Gallen

Gossau, 8. März 2020

BDP Kanton St. Gallen bedankt sich

Dass der Weg ins Kantonsparlament für kleine Parteien im Kanton St. Gallen nicht einfach ist, war der BDP bewusst. Nichtsdestotrotz zeigte sie gemeinsam mit der EVP einen beherzten Wahlkampf und freut sich nun über die EVP-Sitze von Jascha Müller und Hans Oppliger. Für die Unterstützung bedankt sich die BDP bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern.

Gemeinsam stark

Der gemeinsame Wahlkampf mit der EVP hat sich gelohnt. Es gelang den beiden Kleinparteien, mit 108 Kandidatinnen und Kandidaten eine beachtliche Zahl an Mitgliedern und Sympathisanten zu mobilisieren. Die BDP trat diese Wahlen in einer schwierigen Um- und Aufbauphase an und wusste, dass sie gegenwärtig nicht mit der 1. Liga mithalten kann. Ihr Ziel, mit gemeinsamen Kandidatenlisten in den Wahlkreisen zu punkten und die Mitte im Kantonsparlament zu stärken, hat die BDP erreicht.

Blick in die Zukunft

Kenny Gubser, Präsident der BDP Kanton St. Gallen, sieht Potential für seine Partei. «Wir haben viele junge Mitglieder, die gewillt sind, die progressive Politik der Partei zu etablieren.» Die Zukunft der BDP Kanton St. Gallen ist allerdings auch von den Entscheidungen der BDP Schweiz abhängig. Am 25. April tagt der nationale BDP-Vorstand, inklusive den kantonalen Parteipräsidenten. Dabei wird es richtungsweisende Diskussionen geben.